

Areal Meinen

Das Areal der Grossmetzgerei Meinen liegt im Mattenhofquartier an einer zentralen Lage der Berner Innenstadt. Durch betriebliche Veränderungen wird die Produktion in einen Vorort verlagert, so dass eine Pensionskasse die zum Areal gehörenden Parzellen kaufen bzw. das Baurecht übernehmen konnte. Auf beinahe 8 000 Quadratmetern sollen rund 200 Wohnungen und zusätzliche Gewerbeflächen entstehen.

Wir haben im Auftrag die Auswirkung der neuen Überbauung auf den Verkehr untersucht. Aus dem Mengengerüst der vorgesehenen Nutzungen wurde die Spanne der benötigten Parkplätze ermittelt und daraus die Auswirkungen auf den durchschnittlichen täglichen Verkehr und die Spitzenbelastungen der umliegenden Strassenknoten berechnet und deren Leistungsfähigkeit nachgewiesen. Auf diesen Daten basierend wurden die aus dem Mehrverkehr der Überbauung resultierenden Schall- und Luftschadstoffemissionen untersucht.

Daneben wurden Varianten für die Realisierung von Baumtrögen in der Schwarztorstrasse entwickelt. In der Schwarztorstrasse liegt eine unterirdische Verladehalle, die Bestandteil der neuen Überbauung werden könnte. Die ebenerdige Pflanzung von Bäumen erfordert abhängig von den untersuchten Varianten grössere Eingriffe in die Deckenkonstruktion und die in der Decke verlaufenden Werkleitungen.

Der anschliessende mehrstufige Studienauftrag mit 8 Teams aus Architekten und Landschaftsarchitekten wurde von uns als Fachexperte Verkehr begleitet. Im Rahmen dieses Mandats wurden vor allem die verkehrliche Erschliessung geprüft und Hinweise zu den geplanten Einstellhallen gegeben.

Wenn die nötige Umzonung vom Souverän angenommen wird, kann der Bau 2016/17 beginnen.

**Ort**

Bern

Zeitraum: 2013 - 2014**Bauherr**

PAT BVG

Erbrachte Leistungen

- Varianten der Erschliessung
- Ermittlung Parkplatzbedarf, Verkehrsmengen und -ströme
- Nachweis Knotenleistungsfähigkeit
- Prüfung von Lärmimmissionen und Luftschadstoffemissionen
- Varianten für Baumtröge
- Experte Verkehrsplanung im Wettbewerbsverfahren

Charakteristische Angaben

- Wohnungen: 200